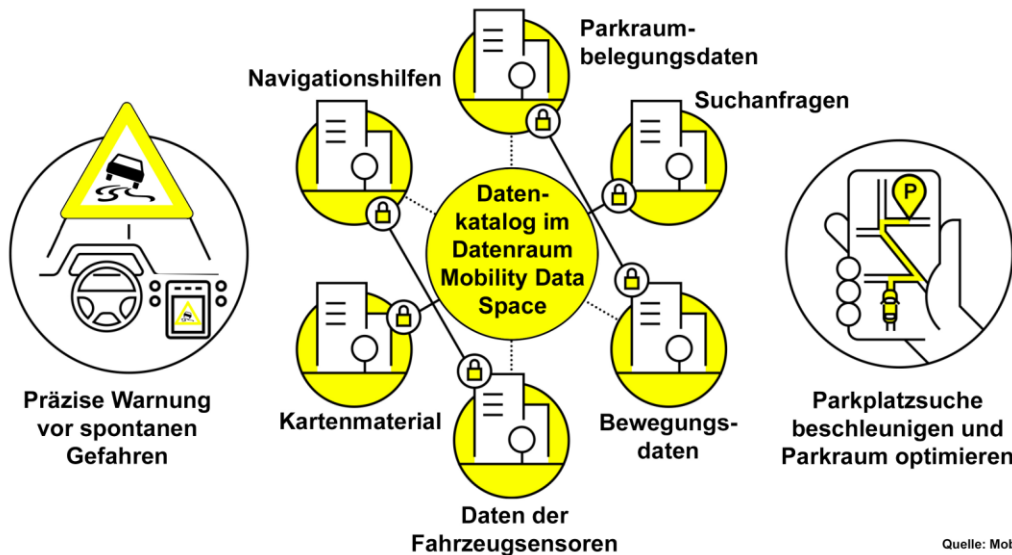


## Datenmarktplatz fördert fortschrittliche Mobilität

### Beispielhafte Anwendungen für den Straßenverkehr



**Online-Datenmarktplatz fördert neue Business-Modelle für Verkehr und Transport**

## Mobility Data Space ist Katalysator für neue Mobilitätsservices

**München, 22.08.2022.** Daten machen mobil: Sie erleichtern uns den Arbeitsweg, Reisen oder den Warentransport. Doch Single-Source-Services stoßen schnell an ihre Grenzen. Für Mobilitätsservices mit Mehrwert wie verkehrsmittelübergreifende Reiseplaner, effektivere Parkraumnutzung und Parkplatzsuche oder präzisere Frühwarnsysteme sind oft Informationen mehrerer Organisationen nötig. Damit Datengeber und Datennehmer bzw. -verarbeiter zusammenfinden, gibt es den Mobility Data Space (MDS), einen cloudbasierten Datenmarktplatz.

### Datenmarktplatz bringt Datengeber und „Mobilitätsmacher“ zusammen

Der MDS ist also ein digitaler Marktplatz für alle, die mit mobilitätsrelevanten Informationen Wertschöpfung erzielen möchten oder mit datenbasierten Services zu bequemen, sicheren, nachhaltigen, barrierefreien und zuverlässigen Transportmöglichkeiten in Stadt und Land beitragen möchten. „Wer wem welche Daten zu welchen Konditionen zur Verfügung stellt, machen die jeweiligen Handelspartner untereinander aus“, sagt MDS-Geschäftsführer Michael Schäfer. Auch der Datentransfer erfolgt direkt von Teilnehmer zu Teilnehmer (Peer-to-Peer). Schäfer betont, dass im Mobility Data Space keine Daten gespeichert werden: „Der MDS stellt einen Katalog zur Verfügung mit Beschreibungen des Datenangebots. Zudem ermöglicht unser Online-Marktplatz den Teilnehmern die Kommunikation und den Austausch in einem geschützten Bereich.“

### Mobility Data Space und Mobilithek ergänzen einander

Der MDS wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert und existiert ganz bewusst neben der im Juli 2022 gestarteten Mobilithek. Denn während die Mobilithek vor allem offene und auf gesetzlicher Grundlage veröffentlichte Daten verfügbar macht, ist der Mobility Data Space ein Datenmarktplatz, auf dem mobilitätsrelevante Daten unter Wahrung von Eigentumsrechten sicher, fair und transparent gehandelt werden können. Der MDS entspricht dem europäischen Datenraumstandard (IDSA) und ist somit kompatibel zu anderen europäischen Datenräumen und Gaia-X. ■



Eine druckfähige Datei der Grafik und ein Portrait von Michael Schäfer finden Sie [hier in der Mediendatenbank](#).



Michael Schäfer, Geschäftsführer der Datenraum Mobilität GmbH, der Betreiberin des Mobility Data Space

### **Kontakt Mobility Data Space**

DRM Datenraum Mobilität GmbH  
c/o acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.  
Catrin Schlatmann  
Karolinenplatz 4  
80333 München  
Tel.: +49 89 520309-886  
Mobil: +49 151 52816662  
[Catrin.Schlatmann@mobility-dataspace.eu](mailto:Catrin.Schlatmann@mobility-dataspace.eu)  
[www.mobility-dataspace.eu](http://www.mobility-dataspace.eu)

### **PR-Agentur**

Press'n'Relations II GmbH  
Ralf Dunker  
Gräfstr. 66  
81241 München  
Telefon +49 89 5404 722-11  
Fax +49 89 5404 722-29  
[du@press-n-relations.de](mailto:du@press-n-relations.de)  
[www.press-n-relations.com](http://www.press-n-relations.com)

### **Über den Mobility Data Space:**

Der Mobility Data Space (MDS) ist ein Datenmarktplatz, auf dem Partner im Mobilitätssektor selbstbestimmt Daten austauschen, um innovative, umweltfreundliche und nutzerfreundliche Mobilitätskonzepte zu ermöglichen und weiterzuentwickeln. Die technische Konzeption des MDS erfolgt in enger Abstimmung mit europäischen und nationalen Initiativen, um die Kompatibilität mit den Projekten von Gaia-X sowie anderen europäischen Datenräumen zu gewährleisten. Trägergesellschaft ist die Non-Profit-Organisation DRM Datenraum Mobilität GmbH, die aus einem Projekt von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften hervorgegangen ist. Gefördert wird der MDS vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr.

Gesellschafter sind neben dem Förderverein von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften auch die BMW INTEC Beteiligungs GmbH, die Caruso GmbH, die Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, die Deutsche Post AG, die HERE Europe B.V., die HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a.G. in Coburg, die Mercedes-Benz AG und die Volkswagen Group Info Services AG sowie die Länder Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg.